

6. Infostand 26.08.06

Geschafft: 10.000 Bürger pro „Bocholter“

Die Bocholterin Nicola Altenbernd erhielt vergangenen Samstag, 26. August, ein T-Shirt mit der Aufschrift „Rettet den Bocholter“ und der Zahl „10.000“. Denn um kurz vor 13.00 Uhr unterschrieb sie am Aktionsstand der WASG als zehntausendste (10.000) Bürgerin den Aufruf für den Erhalt der Bahnstrecke Bocholt-Wesel und unser „Bocholter. Der Vorsitzende der hiesigen Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit (WASG) und seine Mitstreiter zeigten sich erfreut über das riesige Echo auf diese Aktion. „Der große Zuspruch aus der Bevölkerung zeigt, dass sehr viele Bürger nicht auf die Transportmöglichkeiten durch den "Bocholter" verzichten können. 10.000 Unterschriften sind kein Zufall", sagt Rainer Sauer. Die gesammelten Unterschriften werden schon bald NRW-Verkehrsminister Oliver Wittke überreicht. Ein Terminvorschlag seitens des Verkehrsministeriums erfolgt allerdings erst im Laufe dieser Woche. "Die Unterschriftenaktion wird allerdings erst dann beendet, wenn den Bürgern klar und verbindlich erklärt wird, dass unser „Bocholter“ erhalten bleibt“, so Sauer. Spätestens bei der Unterschriftenübergabe erwartet die WASG Klarheit. Die WASG weist darauf hin, dass die Unterschriftenlisten telefonisch (02871-183535 oder 0175-2044447) oder übers Internet abgerufen werden können – und zwar unter www.rettet-den-bocholter.de. Dort kann der Aufruf auch online unterschrieben werden. Außerdem liegen die Unterschriftenlisten im Bocholter Reisebüro Drachter, bei Karstadt, im Bistro am Bahnhof und in vielen anderen Einzelhandelsgeschäften aus.



Weitere Fotos gibt es auf
Anfrage.